

## Presseinformation

# Spezialtiefbau mit Fingerspitzengefühl für ein Stück Leipziger Baugeschichte

Leipzig, 13. August 2025 - Mit dem Start des dritten Bauabschnitts geht der Umbau der geschichtsträchtigen Messehalle 12 auf dem Gelände der Alten Messe Leipzig in die letzte Runde. Der Auftrag für die anspruchsvollen Tiefbauarbeiten zur Baugrubenherstellung und -sicherung ging an den PORR Spezialtiefbau Region Ost in ARGE mit der S&S Baugesellschaft. Letztere übernimmt die Abbruch-, Rückbau- und Erdarbeiten. Die zahlreichen Unbekannten im Boden sowie der sensible Umgang mit dem denkmalgeschützten Bestand fordern die ganze Erfahrung des verantwortlichen Berliner Spezialtiefbau-Teams der PORR.

### Denkmalgerechte Integration des historischen Stahltragwerks

Neben dem Doppel-M-Tor ist die goldene Spitze mit dem roten Stern auf der Messehalle 12 eines der Wahrzeichen der Alten Messe Leipzig. Die Transformation des rund 200 Meter langen Baukörpers in einen vielseitig nutzbaren Gebäudekomplex zählt zu den aktuell größten und anspruchsvollsten Bauvorhaben in Leipzig. Die Halle wurde hierfür weitgehend bis auf die Geländeoberkante zurückgebaut. Entsprechend den Vorgaben des Denkmalschutzes bleiben der nördliche und südliche Portikus sowie acht Rahmen des historischen Haupttragwerks - einer dreischiffigen, genieteten Stahlkonstruktion von 1924 - erhalten.

Bereits im ersten Bauabschnitt, der 2019 abgeschlossen wurde, erfolgten die denkmalgerechte Sanierung des nördlichen Kopfbaus und der Umbau zu einem der modernsten Stadtarchive Deutschlands. Seit Mitte 2023 wird im 2. Bauabschnitt ein hochwertiger Büro- und Archivkomplex mit vier Geschossen realisiert. Auf einer Fläche von rund 50 mal 85 Metern schließt der Neubau eines Innovationszentrums für hauptsächlich Biotechnologie-Unternehmen an. Auftraggeberin für diesen dritten und letzten Bauabschnitt ist die LGH Leipziger Gewerbehof GmbH & Co. KG.

### Bei der komplexen Baugruben- und Bestandssicherung ist sensibles Arbeiten gefragt

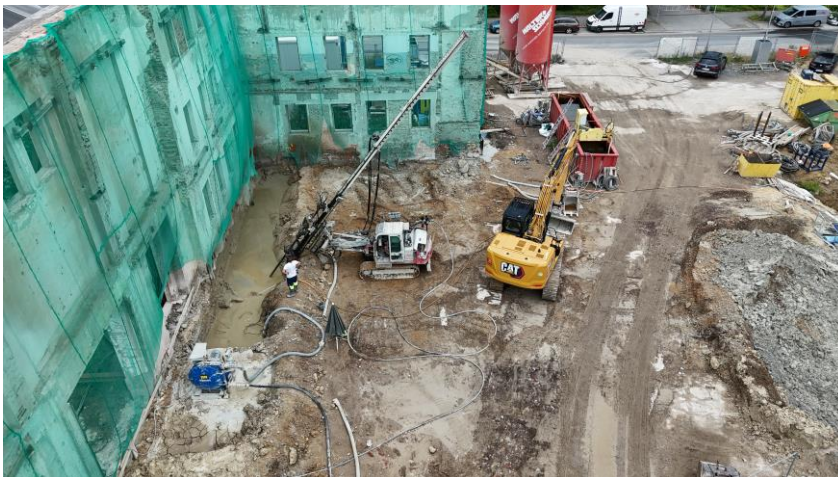
Die Baugrube wird abschnittsweise bis zu 4,8 Meter tief ausgehoben und größtenteils geböscht. Da eine unterirdische Notstromeinrichtung über die Bauflucht des Neubaus hinausragen wird, wird der Geländesprung in diesem Bereich vom PORR Spezialtiefbau-Team mit einem eingespannten Trägerbohlverbau gesichert. Entlang des Portikus wird die Bestandskonstruktion mit 1.400 Kubikmeter Düsenstrahlkörpern unterfangen. Eine Stahlgurtung sowie die Rückverankerung mit 35 Litzenankern sorgen für zusätzliche Stabilität; in einem Abschnitt ohne Verankerungsmöglichkeit übernimmt eine Aussteifungskonstruktion diese Funktion. Die historischen Einzelfundamente der Bestandsstahlrahmen werden ebenfalls mit DSV-Unterfangungen ertüchtigt und verkleinert.

Auch die Einrichtung einer geschlossenen Wasserhaltung mit Flächendrainage ist Bestandteil der Spezialtiefbau-Leistungen. Denkmalschutz, ein bindiger Baugrund sowie zahlreiche unbekannte Altbaureste fordern höchste technische Sorgfalt. „Die historische Strukturen dürfen nicht durch Erschütterungen beschädigt werden. Hebungen durch das Einbringen der Zementsuspension sind unbedingt zu vermeiden. Unser Team meistert diese Herausforderungen jeden Tag aufs Neue mit Erfahrung und Präzision“, lobt der Technische Regionalleiter des PORR Spezialtiefbau Berlin, Patrick Günther.

## Fotos:



*Der Umbau der Messehalle 12 in Leipzig geht mit dem dritten Bauabschnitt in die finale Phase und stellt das Berliner Spezialtiefbau-Team der PORR vor komplexe Herausforderungen. © PORR*



*Die goldene Spitze mit dem roten Stern auf der Messehalle 12 der Alten Messe Leipzig zählt neben dem Doppel-M-Tor zu den Wahrzeichen und wird im Zuge eines der größten und anspruchsvollsten Bauprojekte Leipzigs denkmalgerecht in einen vielseitig nutzbaren Gebäudekomplex umgewandelt. © LGH Leipziger Gewerbehof GmbH & Co. KG*



*Die Baugrube wird bis zu 4,8 Meter tief ausgehoben und größtenteils geböscht. Ein eingespannter Trägerbohlverbau sichert den Geländesprung im Bereich der unterirdischen Notstromeinrichtung. Entlang des Portikus erfolgt eine Unterfangung mit 1.400 m<sup>3</sup> Düsenstrahlkörpern, stabilisiert durch Stahlgurtung und 35 Litzenanker. © PORR*

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen in [unserem Pressebereich](#) zum Download zur Verfügung. In unserem [Pressekit](#) finden Sie allgemeine Informationen zur PORR GmbH & Co. KGaA sowie Logos und allgemeines Bildmaterial.

## Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Mit der Strategie „Green and Lean“ forciert sie klimaneutrale Bauprojekte, smarte Technologien und Partnership-Modelle für eine ganzheitliche Zusammenarbeit. Mit modernen Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert sie eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Data Center, Government Services, Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, mineralische Rohstoffe, Spezialtiefbau, Tunnelbau, der Umwelttechnik sowie dem Verkehrswegebau aktiv.

## Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

**Sarah Render**  
Unternehmenskommunikation  
PORR GmbH & Co. KGaA  
[presse@porr.de](mailto:presse@porr.de)

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an [presse@porr.de](mailto:presse@porr.de).